

# Teilnahmebedingungen

## Wir sehen Euch

Inklusion ist nicht nur ein Wort, sondern eine Vision. Die Vision von einer Arbeitswelt, die die Vielfalt ihrer Arbeitnehmer\*innen feiert. Eine Arbeitswelt, in der Barrieren niedergerissen und Brücken gebaut werden. In unserer Unterschiedlichkeit und Vielfalt sind wir stärker. Wenn jede und jeder Einzelne einen Platz und eine Stimme hat, entfalten wir unser gesamtes Potenzial.

Damit das gelebte Realität wird, stecken die Schwerbehindertenvertretungen in unseren Betrieben sehr viel Herzblut und Kraft in die Entwicklung unterschiedlichster Projekte. In große und kleine Themen. Es ist wichtig, dass diese Projekte und Themen nicht ungesehen bleiben.

Und die IGBCE schaut gerne hin. Mit dem Inklusionspreis möchten wir die Projekte würdigen, die Inklusion nicht nur als Konzept, sondern als gelebte Praxis begreifen. Dabei spielt es gar keine Rolle, ob das Projekt groß und umfangreich oder klein und spezifisch ist. All das, was dazu beiträgt Inklusion zu leben und praktisch umzusetzen, zählt.

Macht mit beim Inklusionspreis der IGBCE – zeigt uns was schon geht. Lasst uns teilhaben.

Je mehr realisierte Projekte wir sehen, desto inspirierender und besser für uns alle.

## Die Jury des Inklusionspreises der IGBCE

### **Kerstin Griese,**

Parlamentarische Staatssekretärin Bundesministerium für Arbeit und Soziales

### **Christoph Beyer,**

Vorsitzender Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH), LVR-Inklusionsamt

### **Prof. Dr. Mathilde Niehaus,**

Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät

### **Ninia LaGrande,**

Moderatorin, Autorin, Podcasterin, Sprecherin und Schauspielerin, Ninia "LaGrande" Binias

### **Birgit Biermann,**

Stellvertretende Vorsitzende der IGBCE

Die Kriterien für die Bewertung der einzelnen Projekte sind unter anderem die Umsetzbarkeit und Übertragbarkeit der durchgeführten Projekte sowie die konkreten Auswirkungen auf den Alltag im Betrieb. Darüber hinaus prüft die Jury alle eingereichten Arbeiten hinsichtlich ihrer Zulässigkeit sowie ihres Innovationsgrades und bewertet die im Projekt umgesetzte Teamleistung auch hinsichtlich Originalität, Nachhaltigkeit und sozialem Einsatz.

## Teilnahmebedingungen

Mit einer Bewerbung um den Inklusionspreis der IGBCE werden die Teilnahmebedingungen durch alle Teilnehmer\*innen anerkannt.

### **Worum geht es?**

Der Inklusionspreis der IGBCE zeichnet inklusive betriebliche Projekte von Schwerbehindertenvertretungen aus. Der Preis wird jährlich auf der SBV-Jahrestagung der IGBCE verliehen – erstmals 2024. Die Preisvergabe erfolgt in zwei Kategorien. In der Kategorie 1 werden Projekte in der Vergleichsgruppe kleiner Unternehmen mit einer Beschäftigtenzahl von bis zu 499 Beschäftigten und in Kategorie 2 Projekte aus Großbetrieben ab 500 Beschäftigten prämiert.

### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich alle Schwerbehindertenvertretungen, die inklusive Projekte konzipiert und umgesetzt haben. Zugelassen sind alle Schwerbehindertenvertretungen, Gesamtschwerbehindertenvertretungen, Konzernschwerbehindertenvertretungen oder auch Kooperationen aus unterschiedlichen Schwerbehindertenvertretungen. Die Teilnehmer\*innen müssen ansonsten natürlich volljährig sein. Gern gesehen sind auch Unterstützungsschreiben eurer zuständigen IGBCE Bezirke oder Landesbezirke. Solltet ihr nicht wissen wer dort eure Ansprechpartner\*innen sind, so meldet euch bitte unter [inklusionspreis@igbce.de](mailto:inklusionspreis@igbce.de) und wir stellen den Kontakt her.

### **Wie können sich die Teilnehmer\*innen bewerben?**

Die Bewerbungen können per Bewerbungsformular per E-Mail an [inklusionspreis@igbce.de](mailto:inklusionspreis@igbce.de) (max. 10MB, PDF, JPEG) eingereicht werden. Bitte informiert nach Möglichkeit gerne auch euren IGBCE Bezirk über eure Bewerbung.

### **Wann ist der Bewerbungsschluss?**

Die Bewerbungsfrist endet am 29. Februar 2024. Alle verspätet eingehenden Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

### **Wann werden die Preisträger\*innen bekanntgegeben?**

Die offizielle Bekanntgabe der Preisträger\*innen erfolgt auf der SBV-Jahrestagung am Dienstag, den 11.06.2024.

### **Was kostet die Teilnahme?**

Die Teilnahme am Wettbewerb für den Inklusionspreis ist kostenfrei. Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

### **Was sind die nächsten Schritte kurz und knapp?**

- Teilnahmebogen vollständig mit Firmen- und Kontaktdaten ausfüllen und bis zum 29.02.2024 einsenden.
- Gerne können für ein besseren Überblick der zum Projekt ergänzende Materialien eingereicht werden; beispielsweise Projektvereinbarungen, Projektbeschreibungen, Fotos, Flyer, Konzeptpapiere, Presseartikel, Schaubilder, möglichst im PDF-, Word- oder PowerPoint-Format.

### **Wird das Projekt öffentlich vorgestellt?**

Mit der Teilnahme am Inklusionspreis erklären sich die Teilnehmer\*innen mit der Veröffentlichung des Projektes durch die IGBCE sowie zu entsprechender Berichterstattung in Wort und Bild - einverstanden. Bewerbungsmaterialien, die vertraulich behandelt werden sollen, können bei der Bewerbung entsprechend kenntlich gemacht werden. Die Projektberichterstattung erfolgt gegebenenfalls in Print und/oder online.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.